





Es stellt sich heraus, daß vor allem der sportliche Charakter der Spiele seinen Reiz ausübt und als Herausforderung an kognitive und motorische Fähigkeiten verstanden wird.

Die Frage nach dem sich aus dieser Befragung ergebenden pädagogischen Problem wird mit der Forderung nach einer neuen spielpädagogischen Konzeption, die sich mit dem Aufdecken und Bewußtmachen der dem Spiel an elektronischen Geräten zugrundeliegenden Bedürfnisse beschäftigt, beantwortet. Gleichzeitig sollen auch die interessegeleiteten Strukturen im Bereich des Spielzeug- und Freizeitmarktes durchsichtig werden. Daneben steht die Anleitung zu eigenständiger Spielproduktion. Insgesamt Forderungen, die der Grundkonzeption aller Erziehung folgen, junge Menschen zu verantwortungsvollem und selbständigem Umgang mit ihrem Leben zu bringen.

Im Anhang findet sich das Instrumentarium der Befragung und ein komplexes Literaturverzeichnis.

Barbara Lube